releases / rust / editors / publishing

Guidedog 1.0.0-beta.11

Guidedog contributors

2026-11-03

Abstract

Editable source maps, previews that point back to the source, dependency manifests and capability reports for editors.

Editoren können Guidedog-Projekte jetzt visuell neben dem Quelltext bearbeiten. Das neue Crate `guidedoc-edit` bildet ein reStructuredText- oder Markdown-Dokument auf Blöcke ab, mit den Bereichen ihres Markups und ihrem bearbeitbaren Text, gelesen mit Guidedogs eigenen Readern.

Seine Operationen ersetzen den Text eines Blocks, fügen Blöcke ein, löschen und verschieben sie, setzen und entfernen Optionen von Direktiven und fügen Listeneinträge hinzu. Jede ändert nur die Bytes, die sie ändern muss, liest das Ergebnis erneut und lehnt eine Bearbeitung ab, die nicht wie beabsichtigt zurückgelesen würde, etwa Text, der einen Codeblock zu früh schließen würde.

Vorschau-Builds zeigen jetzt auf den Quelltext zurück: Jeder HTML-Block trägt seinen Byte-Bereich in der Datei, aus der er gelesen wurde, und jedes PDF erhält eine Seitenkarte, die jeden Block auf seiner Seite verortet. Jeder Build schreibt außerdem `gd-dependencies.json`, das die Dateien nennt, aus denen jede Seite und jedes Buch entstand, sodass ein Editor nur die Ausgaben neu baut, die eine Änderung betrifft. `guidedog capabilities --json` meldet die Formate, Builder, Direktiven, Rollen, Erweiterungen und Plugins des Programms, aus dem Code, den es einbindet, statt aus einer Tabelle.

Diese Version behebt außerdem einen Fehler bei Dokumenten, deren eingebundene Datei erst später angelegt wird: Sie werden jetzt erneut gelesen. Mit Graphviz 2.42 gezeichnete Diagramme tragen keinen Text mehr von einem Diagramm ins nächste. GDS 0017 hält den Entwurf fest.